Diese informelle Zusammenfassung wurde mit ChatGPT (Version GPT-4o) erstellt, vom Projektleiter genehmigt und mit Deepl.com übersetzt.

Geschlechtsspezifische Unterschiede bei den von den Patienten gemeldeten Ergebnissen und der Zusammenhang mit klinischen Faktoren bei Patienten mit axialer Spondyloarthritis, die mit Tumornekrosefaktor-Inhibitoren behandelt werden

In dieser Studie wird untersucht, wie Männer und Frauen mit axialer Spondyloarthritis (axSpA), einer chronischen Entzündungskrankheit, auf die Behandlung mit Tumornekrosefaktor-Inhibitoren (TNFi) unterschiedlich reagieren. In der Studie wurden die Daten von über 13 000 Patienten aus 15 europäischen Ländern analysiert. Die wichtigsten Ergebnisse zeigen, dass Frauen im Vergleich zu Männern zu Beginn der Behandlung und über einen Zeitraum von 24 Monaten schlechtere Ergebnisse, wie höhere Krankheitsaktivität und mehr Funktionseinschränkungen, aufweisen. Diese Unterschiede verdoppelten sich innerhalb von sechs Monaten nach der Behandlung und blieben trotz der Verbesserung bei beiden Geschlechtern bestehen.

Für Rheumatologen machen diese Ergebnisse deutlich, wie wichtig es ist, geschlechtsspezifische Unterschiede im Ansprechen auf die Behandlung zu erkennen und die Behandlungsstrategien entsprechend anzupassen. Für die Patienten unterstreicht dies die Notwendigkeit personalisierter Behandlungspläne, die diese Unterschiede berücksichtigen, um ein besseres Management der Symptome und der Lebensqualität zu gewährleisten. Die Studie unterstreicht die Komplexität der axSpA-Behandlung und die Notwendigkeit, die Faktoren, die die Behandlungsergebnisse beeinflussen, weiter zu erforschen.

Link zur Publikation: Sex differences in patient-reported outcome measures and the association with clinical factors in axial spondyloarthritis patients treated with tumour necrosis factor inhibitors at <https://doi.org/10.1093/rheumatology/keae370>